











Veranstaltungsprogramm im November 2018 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
2.11., 17-ca. 21.30 Uhr	Vorträge, Netzwerktreffen 	„Gemeinschaftsgärten stellen sich vor“ Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Frankfurt a. M. Volkshochschule Frankfurt, Sonnemannstr. 13 Kostenfrei Anmeldung erforderlich Info: www.vhs.frankfurt.de (Kursnummer 0300-50) Veranstalter: Grünflächenamt Frankfurt a. M., vhs Frankfurt, KulturRegion FrankfurtRheinMain
3.11., 10 Uhr	Workshop 	„Rosenschnittkurs auf der Rosenhöhe“	Darmstadt Park Rosenhöhe, Eingang Rosarium Kosten: 10 € Anmeldung erforderlich Info: gruenflaechenamt@darmstadt.de , 06151 132900 Veranstalter: Grünflächenamt Darmstadt
3.11., 18-22 Uhr	Ausstellungs- eröffnung Kulturerbe Rhein- Main	Ausstellung „SAUVAGE – Emmanuelle Rapin & Angelika Krinzinger“ Laufzeit: 4. November 2018 - 24. Februar 2019	Darmstadt Ausstellungsort 1: Kunstforum der TU Darmstadt Hochschulstr. 1, Ausstellungsort 2: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein Kranichsteiner Str. 261, Kostenfrei Info: www.tu-darmstadt.de , www.jagdschloss-kranichstein.de Veranstalter: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein und TU Darmstadt

<p>5.11., 18.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die rote Fahne auf dem Römer – 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt am Main“ Vortrag von Dieter Wesp</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms von Geist der Freiheit und der Route der Industriekultur</p>	<p>Frankfurt a. M. Institut für Stadtgeschichte, Karmeliterkloster, Kosten: 4 €, ermäßigt 3 € Info: www.geschichtederarbeiterbewegung.net Veranstalter: Verein für Arbeitergeschichte e.V., Institut für Stadtgeschichte</p>
<p>5.-30.11.</p>	<p>Ausstellung</p> 	<p>„Frauen im Aufbruch – Politische Plakate“</p>	<p>Darmstadt Stadthaus (Foyergalerie) Frankfurter Str. 71 Eintritt frei Öffnungszeiten: Mo-Do, 7-17; Fr, 7-15 Uhr Info: www.frauenbuero.darmstadt.de Veranstalter: Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt</p>
<p>7.11., 18 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ Kuratorinnenführung mit Dorothee Linnemann</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms von Geist der Freiheit und der Route der Industriekultur</p>	<p>Frankfurt a. M. Historisches Museum Frankfurt Saalhof 1, Eintritt frei Anmeldung erforderlich: info@krfrm.de, 069-2577-1700 Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt Info: www.historisches-museum-frankfurt.de</p>
<p>7.11., 19 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Gartenlust an der Loire – Das Gartenfestival in Chaumont“ Referent: Prof. Dipl. Ing. Karl H. C. Ludwig, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen</p> <p>Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain</p>	<p>Frankfurt a. M. Palmengarten, Siesmayersaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 18 Uhr Info: hessen@dggl.org, 06127 90540 Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur e.V., Landesverband Hessen</p>

<p>8.11., 17 Uhr und 10.11., 14 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„November 1918 – eine Revolution Die roten Matrosen von Frankfurt am Main“ Führung mit Uli Weiß</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms von Geist der Freiheit und der Route der Industriekultur</p>	<p>Frankfurt a. M. Treffpunkt: Eingang Gutleutkaserne, Gutleutstraße 136, Eintritt frei Info: www.geschichtederarbeiterbewegung.net Veranstalter: Verein für Arbeitergeschichte e.V.</p>
<p>11.11. oder 25.11., 11–12.30 Uhr</p>	<p>Offene Werkstatt Kulturerbe Rhein-Main</p>	<p>„Besucherwerkstatt für Familien“</p>	<p>Darmstadt MUSEUM Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 261 Kosten: 7 € (inkl. Eintritt MUSEUM und bioversum Jagdschloss Kranichstein) Anmeldung erforderlich Info: anfrage@jagdschloss-kranichstein.de, www.jagdschloss-kranichstein.de Veranstalter: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein</p>
<p>14.11., 19.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Anfänge des zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) – 1963 in Eschborn“</p>	<p>Eschborn Museum der Stadt Eschborn, Eschenplatz 1 Eintritt frei Info: www.eschborn.de Veranstalter: Magistrat der Stadt Eschborn/Museum</p>
<p>16.11., 13–17 Uhr</p>	<p>Workshop</p> 	<p>„Erkennen von Bäumen und Sträuchern in der Winterszeit“</p>	<p>Stockstadt a. Rh. Umweltbildungszentrum, Kühkopf-Knoblauchsäue, Außerhalb 27 Kosten: 12 €, Kinder bis 14 Jahre 5 € Anmeldung bis 9.11. erforderlich Info: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de, www.schatzinsel-kuehkopf.de Veranstalter: Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf</p>

<p>17.11., 19.30 Uhr</p>	<p>Konzert</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Freedom now – Ein europäisch-afrikanisches Jugendmusikprojekt zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela“</p>	<p>Miltenberg Stadtpfarrkirche St. Jakobus, Hauptstraße 166 Eintritt: 19,90 €, ermäßigt 16,60 € (VVK); 22 €, ermäßigt 19 € (AK) Info: www.landkreis-miltenberg.de Veranstalter: Landkreis Miltenberg</p>
<p>18.11., 15.30 Uhr</p>	<p>Konzert</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Freedom now – Ein europäisch-afrikanisches Jugendmusikprojekt zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela“</p>	<p>Alzenau Wallfahrtskirche Kälberau, Michelbacher Str. 16 Eintritt: 24 €, ermäßigt 12 € (VVK); 26 €, ermäßigt 13 € (AK) Info: www.forumkulturalzenau.de Veranstalter: Forum Kultur Alzenau e. V.</p>
<p>18.11., 15–16.30 Uhr</p>	<p>Workshop/ Führung</p> <p>Kulturerbe Rhein-Main</p>	<p>„Ledertaschen – selbstgemacht!“</p>	<p>Offenbach a. M. Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Straße 86 Anmeldung erforderlich Kosten: 10 €, Kinder 5 € Info: info@ledermuseum.de www.ledermuseum.de</p>
<p>22.11., 19 Uhr</p>	<p>Lesung</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Lyrikabend mit Thomas Adamczak: Das politische Gedicht“</p>	<p>Rüsselsheim a. M. Stadt- und Industriemuseum Hauptmann-Scheuermann-Weg 4 Eintritt: 7 €, erm. 4 €, Mitglieder des Kunstvereins frei Info: www.kunstvereinruesselsheim.de Veranstalter: Kunstverein Rüsselsheim e. V.</p>

25.11., 15 Uhr	Workshop 	„Wir binden Adventskränze“	Frankfurt a. M. Palmengarten, Galerie-Foyer am Palmenhaus, Siesmayerstr. 63 Kosten: 5 € zzgl. Eintritt 7 €, Kinder 2 € Anmeldung erforderlich Info: info.palmengarten@stadt- frankfurt.de Veranstalter: Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
-------------------	---	-------------------------------	---

Ausgewählte Veranstaltungen

Frankfurt am Main

Freitag, 2. November 2018, 17–ca. 21.30 Uhr

Event: „Gemeinschaftsgärten stellen sich vor“

In den letzten Jahren hat sich besonders im urbanen Leben das Gärtnern als Möglichkeit sozialer Teilhabe immer mehr etablieren können. Einblicke in die unterschiedlichen sozialen und ökologischen Ideen, die hinter den einzelnen Projekten stecken, können Interessierte an diesem Informationsabend durch Impulsvorträge und Infotische der einzelnen Initiativen gewinnen. Im Anschluss bleibt bei Getränken und Knabbereien Zeit zum Netzwerken, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Ort: Volkshochschule Frankfurt, Sonnemannstr. 13, Frankfurt am Main

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich

Info: www.vhs.frankfurt.de (Kursnummer 0300-50)

Veranstalter: Grünflächenamt Frankfurt a. M., vhs Frankfurt und KulturRegion FrankfurtRheinMain

Darmstadt

3. November 2018 bis 24. Februar 2019

Ausstellung: „SAUVAGE – Emmanuelle Rapin & Angelika Krinzinger“

Eröffnung: Samstag, 3. November 2018, 18–22 Uhr

Die Ausstellung zeigt das künstlerische Universum von Emmanuelle Rapin (Berlin, *1974 in Épinal), die archaische Kulturtechniken wie die Jagd und das Sticken für ihre hochvirtuos gefertigten Objekte nutzt. Die Fotoserie „An Hand“ von Angelika Krinzinger (Wien, *1969 in Innsbruck) fokussiert ausschließlich die Hände historischer Habsburgerporträts. Durch die serielle Reihung entsteht eine Semiotik der Gesten, eine Art Geheimsprache. An der Ausstellungseröffnung wird ein Shuttlebus fahren, der die Besucher von der Eröffnung im TU Kunstforum (erster Teil der Ausstellung) ins MUSEUM Jagdschloss Kranichstein (zweiter Teil der Eröffnung) bringt.

Ausstellungsort 1: Kunstforum der TU Darmstadt, Hochschulstr. 1, Darmstadt
Ausstellungsort 2: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 261, Darmstadt

Kostenfrei

Info: Julia Reichelt, reichelt.ju@pvw.tu-darmstadt.de, www.tu-darmstadt.de/kunstforum, www.jagdschloss-kranichstein.de

Veranstalter: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein und TU Darmstadt

November 2018 bis März 2019

Winterprogramm 2018/19 der Projekte Geist der Freiheit und Route der Industriekultur:

„Arbeit – gesellschaftlicher Wandel – Demokratisierung“

Veranstaltungsprogramm an verschiedenen Orten in der Rhein-Main-Region

Von November 2018 bis März 2019 stellt die KulturRegion den Zusammenhang von Arbeit und Gesellschaft, von Arbeiterschaft und Demokratisierung in den Fokus. Hierfür haben sich die beiden Projekte „Route der Industriekultur Rhein-Main“ und „Geist der Freiheit“ mit Partnern in der Region zusammengetan. Teil des Programmes sind Sonderführungen durch aktuelle Ausstellungen sowie spannende Vorträge zu verschiedenen Themen. Alle Veranstalter tragen mit eigenen thematischen Aspekten und Formaten zu dem facettenreichen Programm bei.

Das Programmheft liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus. Es ist auch in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich.

Orte: Verschiedene Orte in der Rhein-Main-Region

Info / Programm zum Download: www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain mit Partnern und Veranstaltern vor Ort in der Rhein-Main-Region.

Frankfurt am Main

Montag, 5. November 2018, 18.30 Uhr

Vortrag: „Die rote Fahne auf dem Römer – 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt am Main“

Vortrag von Dieter Wesp

Die Revolution kam mit der Eisenbahn nach Frankfurt. Matrosen aus Kiel, darunter einige ortskundige Frankfurter, marschierten mit ihren Waffen vom Hauptbahnhof in die Stadt, quartierten sich im Hotel „Frankfurter Hof“ ein und übernahmen die politische Macht in der Stadt. Diese turbulenten Tage, das Ende des Ersten Weltkriegs, der Zerfall des Kaiserreichs und die Versuche, eine neue demokratische Ordnung zu schaffen, werden im Vortrag als Teil der Frankfurter Stadtgeschichte dargestellt.

Ort: Institut für Stadtgeschichte, Karmeliterkloster, Frankfurt am Main

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

Veranstalter: Verein für Arbeitergeschichte e.V., Institut für Stadtgeschichte
www.geschichtederarbeiterbewegung.net

Weitere Vorträge zu 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt am Main von Dieter Wesp (Infos unter www.geschichtederarbeiterbewegung.net):

Mi, 7.11.2018, 19 Uhr Die Matrosen von Frankfurt – 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt am Main

Fr, 9.11.2018, 19 Uhr Die roten Matrosen im Frankfurter Hof – 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main

Mittwoch, 7. November 2018, 18 Uhr

Führung: „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“

Kuratorinnenführung mit Dorothee Linnemann

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen und sich wählen lassen. Die Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ begleitet die Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts. Sie verfolgt die Geschichte der ersten Frauenbewegung in ihrem Einsatz für Gleichberechtigung und würdigt die ersten Politikerinnen der Weimarer Republik. Mit einem Ausblick bis in die Gegenwart wird sichtbar, dass das Thema nicht an Aktualität verloren hat. Rund 400 Objekte aus internationalen Museen und Archiven zeigen neue Perspektiven auf den Kampf um das Frauenwahlrecht, die Revolutionszeit und die Weimarer Republik.

Ort: Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1, Frankfurt am Main

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de, 069 2577-1700

Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt, www.historisches-museum-frankfurt.de

Frankfurt am Main

Donnerstag, 8. November 2018, 17 Uhr

Samstag, 10. November 2018, 14 Uhr

Führung: „November 1918 – eine Revolution

Die roten Matrosen von Frankfurt am Main“

Führungen mit Uli Weiß

Im November 1918 brach das wilhelminische Kaiserreich endgültig zusammen. In den Städten und Gemeinden bildeten sich Arbeiter- und Soldatenräte. Hungersnot, zurückkehrende Soldaten, Materialmangel in der Industrie waren Probleme, derer sich Bevölkerung und Verwaltung stellen mussten. Die Einführung des 8-Stunden-Tages und des freien und gleichen Wahlrechts waren für alle einschneidende Ereignisse.

Treffpunkt: Eingang Gutleutkaserne, Gutleutstraße 136, Frankfurt am Main

Eintritt frei

Veranstalter: Verein für Arbeitergeschichte e.V.,
www.geschichtederarbeiterbewegung.net

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 46 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit“ oder „Kulturerbe Rhein-Main“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Programmheft „Museen & Sonderausstellungen 2018“ präsentiert 158 spannende Ausstellungen in 87 Museen der Region. Die Interaktive Karte auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild dar.

Kulturerbe Rhein-Main

September–Dezember 2018: „Kulturtechniken ausprobieren“

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain hat das Europäische Kulturerbejahr 2018 mit dem Motto „Geteiltes Erbe“ zum Anlass genommen, 2018/19 das Projekt „Kulturerbe Rhein-Main“ zu starten. Bei diesem generationsübergreifenden Projekt der Kulturellen Bildung geht es darum, Kulturtechniken auszuprobieren: Beim Filzen, Einmachen, Drucken, Buchbinden oder Programmieren entdecken und erforschen Jung und Alt gemeinsam das kulturelle Erbe in der Rhein-Main-Region. Denn hier gibt es eine große Vielfalt an Initiativen, Vereinen und Museen, die das Wissen um wertvolle Kulturtechniken aktuell und lebendig halten. Das Programmheft „Kulturerbe Rhein-Main“ bündelt von September bis Dezember 70 Veranstaltungen in 15 Städten der Rhein-Main-Region.



August–Dezember 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von August bis Dezember 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu 85 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“
April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



Vorschau 25. „Starke Stücke“-Festival: 19. März bis 1. April 2019

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Vorschau „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“: 3. bis 11. August 2019

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de